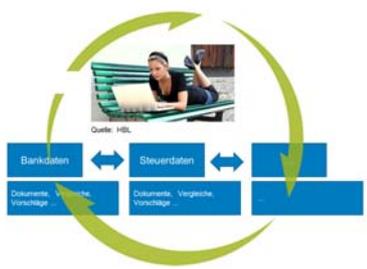


**e**governmentaargau.ch  
Für interaktive Verwaltungsleistungen

# E-Government und "Out-of-the-Box,"

Marlies Pfister  
Leiterin Fachstelle E-Government Aargau





**e**governmentaargau.ch  
Für interaktive Verwaltungsleistungen

Quelle: Hilti

Bankdaten ↔ Steuerdaten

Dokumente, Verträge, Vorschläge

Dokumente, Vergleiche, Vorschläge

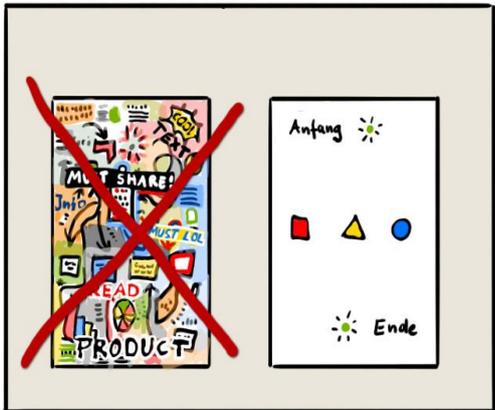
Wir haben heute aus erster Hand erfahren, wie die Wirtschaft die digitale Entwicklung sieht. Marianne Wildi spricht davon wie wichtig es ist, die Kunden in den Mittelpunkt zu stellen und dabei die kommenden Generationen und ihr Nutzerverhalten mit zu berücksichtigen. Wie wichtig es ist, über die Grenzen der Bank hinauszudenken. Die Bank ist auch Kundin der Verwaltung. Bankkunden sind auch Verwaltungskunden. Das Netzwerk zeigt sich auch hier.

Innovative Lösungen nutzen allen Beteiligten. Der erwähnte, vom Bundesrat geforderte, zentrale Adressdienst ist ein Beispiel dafür. Die öffentlichen Verwaltungen von Bund, Kantonen und Gemeinden sollen künftig auf einen zentralen Dienst mit den Adressen der Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz zugreifen können. Gemäss Medienmitteilung könnte dieser Dienst schliesslich zu einer Plattform für nationale Applikationen mit Einwohnerdaten ausgebaut werden. Wer schliesslich Adressen daraus beziehen darf, wird wahrscheinlich erst nach einem jahrelangen juristischen Seilziehen entschieden werden.

Bei eUmzug soll zukünftig nicht nur die Gemeinde die Umzugsmeldung erhalten, sondern z.B. auch die Post, die Versicherungen, die Zeitung, - je nachdem, wo überall Umziehende ihre neue Adresse melden wollen. Wenn es gelingt, das Netzwerk zwischen Kunde, Wirtschaft und Verwaltung näher zusammen zu bringen, werden alle profitieren.

22.09.2017 2


  
 Für interaktive Verwaltungsleistungen



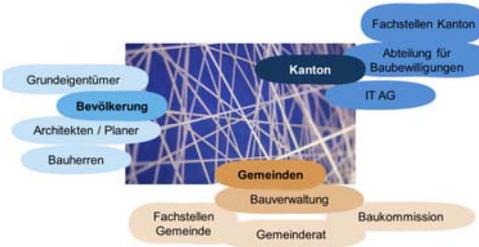
Bis dahin braucht es noch viele mutige Entscheide.  
 Als Erstes sollten vorhandene Informationen innerhalb der Verwaltung genutzt und wiederverwendet werden, damit von den Kunden nichts erfragt wird, was der Verwaltung bereits bekannt ist.  
 Dann werden auch unsere Formulare automatisch einfach und übersichtlich.

22.09.2017 3

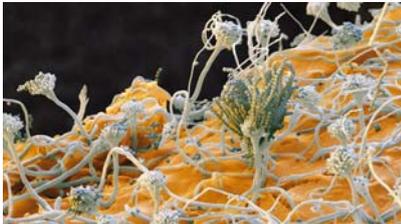

  
 Für interaktive Verwaltungsleistungen

## Das Netzwerk von eBau Aargau

Das Bild zum Netzwerk von eBau Aargau zeigt schön, wie viele Stellen involviert sind und dass alle ihren Teil zum Ergebnis beitragen.  
 Kanton – Gemeinden – Bevölkerung und bei allen Partnern noch weitere involvierte Stellen.



 **egovernmentaargau.ch**  
Für interaktive Verwaltungsleistungen



Regierungsrat Dieth hat vom grössten Pilzgeflecht der Welt gesprochen. Es ist nicht nur das grösste und mit 2400 Jahren ein sehr altes Pilzgeflecht, sondern der grösste bekannte Organismus der Welt überhaupt. So ein Pilzgeflecht ist doch ein schönes Bild! Ein richtiges Kunstwerk.

Nebst seinen Ausführungen darüber, was es braucht, damit Online-Dienstleistungen wie Pilze aus dem Boden schiessen, war ich sehr beeindruckt von seinen Aussagen über Anreize und Belohnungen um die Nutzung von Online-Dienstleistungen zu fördern. Die Verwaltung denkt ernsthaft darüber nach, wie die Kunden dazu gebracht werden können, die Verwaltung zu entlasten und einen Teil der Arbeit selbst zu übernehmen. Da kann uns Marianne Wildi sicher noch ein paar Tipps geben. Die Banken sind uns diesbezüglich weit voraus.

22.09.2017 5

 **egovernmentaargau.ch**  
Für interaktive Verwaltungsleistungen

Besonders freut mich,

- dass die E-Government Infrastruktur gestärkt wird, damit die Basisdienste weiterentwickelt und an die neuen technologischen Entwicklungen angepasst werden können;
- dass E-Government-Projekten mit grossem Nutzen und/oder Dringlichkeit mit Ressourcen unterstützt werden;
- dass die interföderale Zusammenarbeit verstärkt wird, um vermehrt gemeinsame Lösungen zu entwickeln bzw. diese wiederzuverwenden und dadurch die Entwicklungs- und Betriebskosten zu senken;
- dass zentralen Datenbestände für eine umfassende Digitalisierung der Verwaltungsprozesse vermehrt genutzt werden – eben „die Kunden nichts fragen, was die Verwaltung schon weiss“.

Dieses umfangreiche Reformpaket betrifft die ganze Verwaltung. Damit kommt einiges auf uns alle zu. Nehmen wir die Aussage von Markus Dieth als Leitsatz:  
**„Mutig zu sein bei der Prozessbeurteilung: Optimieren, verkürzen oder ganz weglassen.“**

Mir gefällt das!  
Soweit wie auf dem Bild muss es jedoch mit dem Ganz-Weglassen dann doch nicht kommen!



22.09.2017 6

## eJustizakte

Die Justiz will bis Ende 2018 die eJustizakte eingeführt haben.  
 Da können sich die Beteiligten freuen: Keine Papierberge mehr rumschleppen und online immer die aktuellen Dokumente abrufen. Und das vielleicht schon bald schweizweit.  
 Optimieren – Durchlaufzeiten verkürzen: Da passiert etwas in der doch oft mit einem eher verstaubten Image behafteten Justiz.  
 Und wenn es sonst etwas zu verschicken gibt, garantiert SecureMail Aargau den sicheren, verschlüsselten Versand.



22.09.2017

7

Und dann haben wir da ja noch die Steuern.  
 Aus Sicht Privatperson nicht so gern gesehen – eher ein lästiges Übel.  
 Aus Sicht Verwaltung eine Notwendigkeit! Damit finanzieren wir unter anderem unsere E-Gov Projekte.

Im Internet ist aus der Seite der Steuerverwaltung diese Bild zu finden.  
 Da sind wir inzwischen mehr als einen Schritt von der CD entfernt.



22.09.2017

8

  
Für interaktive Verwaltungsleistungen

  
Für interaktive Verwaltungsleistungen

Die heutigen Beiträge haben es erneut gezeigt -  
die Antwort auf die von Marianne Wildi zu  
Beginn ihres Referats gestellte Frage „Gemeinsam digital?“  
kann nur lauten:  
**„Ja, gemeinsam digital!“**

22.09.2017 9

  
Für interaktive Verwaltungsleistungen

E-Government Information Aargau 2017:  
„Das Netzwerk“